



Wir wollen,

dass unsere Schülerinnen und Schüler die Natur als einen außerschulischen Lernort erleben, der ihnen erfahrungsbasiertes Wissen ermöglicht. Sie lernen durch Wahrnehmung und Erleben natürliche Zusammenhänge und Abläufe kennen, die sich ihnen durch Forschen, spielerisches Lernen und kreatives Tun erschließen. Wir wollen sie durch eine wertschätzende Begegnung an einen nachhaltigen Umgang mit der Natur heranführen, der ihnen Kompetenz und Handlungsfähigkeit bei der Gestaltung einer zukünftigen Gesellschaft ermöglicht.

Deshalb gibt es an der Grundschule Zell (spätestens mit Start der GTS):

- Lerngänge in die Natur
- Naturbeobachtungen im Klassenzimmer (z. B. Kresse, Bohne, Sonnenblume...) und auf dem Schulgelände
- Langzeitbeobachtungen in der Natur (Wald, Wiese, Hecke...)
- Schulhofreinigungsdienste
- Beteiligung an ‚Esslingen putzt‘
- Besuche in Naturschutzzentren und (Naturkunde-)Museen
- Hochbeete

Stand 7/24